

# Verhandlungsgegenstände

der

## Schweizerischen Bundesversammlung.

### Ordentliche Sommer-Session

(3. Session der XVII. Amtsperiode.)

Dienstag den 8. Juni bis Samstag den 3. Juli 1897.

Sitzungen des Nationalrates: Juni 8., 9., 10., 11., 12., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 21., 22. (II), 23., 24., 25., 26., 28., 29., 30., Juli 1., 2., 3. — (24 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerates: Juni 8., 9., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18. (II), 19., 23., 24., 25. (II), 26., 28., 29., 30., Juli 1., 2., 3. — (22 Sitzungen.)

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: Donnerstag den 24. Juni (für Tract. Nr. 46 und 55).

### Summarische Uebersicht.

**Zeichen-Erklärung.** N = behandelt vom Nationalrat. S = behandelt vom Ständerat. X Erledigt.  
n = Priorität beim Nationalrat. s = Priorität beim Ständerat.

- |  |  |
|--|--|
| <p>X 1. Wahlaktenprüfung.<br/>X 2. Bureaux-Neubestellung.<br/>X 3. Wahl der Budgetkommissionen pro 1898.<br/>S 4 a. s Geschäftsbericht pro 1896.<br/>X b. n Staatsrechnung pro 1896.<br/>X 5. n Konsulat in Montevideo.<br/>X 6. s Rekurs Brusio.<br/>X 7. s Maschinenlaboratorium am Polytechnikum.<br/>X 8. s Korrektio n des Gstaldenbaches bei Heiden.<br/>X 9. s Korrektio n des Gstaldenbaches bei Thal.<br/>X 10. n Korrektio n des Cassarate.<br/>X 11. s Verbauung des Lammbaches und des Schwandenbaches.<br/>X 12. s Korrektio n des Bied.<br/>13. n Umbrailstrasse.<br/>14. n Untere Landwasserstrasse.<br/>S 15. s Rechtseinheit.<br/>16. n Folgen des Verzuges bei Geldschulden. (Motion Favon.)<br/>17. n Haftpflicht der Eisenbahnen. (Motion Brenner u. Cons.)<br/>X 18. n Litterarische und künstlerische Werke.<br/>19. s Rekurs Gröner.<br/>SNS 20. s Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.<br/>X 21. s Neuordnung der Landwehr-Infanterie.<br/>SN 22. s Militärorganisation. Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen.<br/>23. n Relief der Schweiz.<br/>X 24. s Rekurs Baumgartner.<br/>X 25. n Kriegsmaterialanschaffungen pro 1898.<br/>X 26. n Rekrutenausrüstungen pro 1898.<br/>X 27. s Besoldungsgesetz.<br/>X 28. s Nachtragskredite pro 1897. II. Serie.<br/>29. s Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten.<br/>30. s Alkoholzehntel pro 1895.<br/>31. s Alkoholverwaltung, Geschäftsbericht pro 1896.<br/>N 32. n Kranken- und Unfallversicherung.<br/>33. n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.<br/>34. Eisenbahngeschäfte:<br/>a. s Samaden-Maloja-Castasegna.<br/>X b. s Breithorn-Bahn.<br/>SN c. s Cinuskel-Martinsbruck.<br/>X d. s Altstetten-Zürich (Giesshübel).</p> | <p>e. s Chur-Churwalden-Tiefenkasten.<br/>X f. s Meiringen-Grosse Scheidegg-Grindelwald.<br/>X g. s Neuenburg-Serrières &amp; Neuenburg-Peseux-Corcelles.<br/>X h. s Winterthur-Töss.<br/>X i. s Drahtseilbahn Cossonay.<br/>X k. s Trait-Planches (Montreux).<br/>X l. Fristverlängerungen.<br/>m. Zürich-Schlieren-Dietikon.<br/>35. s Nebenbahngesetz.<br/>S 36. s Eisenbahnrückkauf.<br/>X 37. s Postgebäude in Herisau.<br/>N 38. n Post- und Telegraphengebäude in Bern.<br/>39. n Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude in Zug.<br/>40. Revision des Nationalratsreglementes.<br/>41. Revision des Ständeratsreglementes.<br/>X 42. Motion Fonjallaz.<br/>43. Motion Gaudard.<br/>44. Motion Cramer-Frey.<br/>X 45. Motion Baldinger.<br/>X 46. Wahl eines Suppleanten des Bundesgerichts.<br/>47. n Luftschifferkompagnie.<br/>48. s Rekurs der Zuger Regierung.<br/>S 49. s Vertrag mit Spanien.<br/>50. s Rekurs Lurati und Moroni.<br/>S 51. n Auslieferung. Gegenrechtserklärung gegenüber Italien.<br/>52. s Emme-Korrektio n.<br/>53. n Rekurse betr. Bezirksrichterwahl in Sursee.<br/>54. s Rekurs Fecht.<br/>X 55. Begnadigungsgesuch Scholer.<br/>56. s Verbauung der Gamsen.<br/>57. n Maggia-Korrektio n.<br/>58. s Korrektio n der Lozence.<br/>59. Motion Joos.<br/>60. Motion Curti.<br/>61. n Tessinkorrektio n.<br/>62. s Verbauung der grossen Schlieren.<br/>63. Motion Jenny.<br/>64. Vertagung.<br/>65. Verschiedenes.<br/>Eingabe Renhas.</p> |
|--|--|

## 1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.

**N** Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Erni, Fonjallaz, Geilinger, Grand, Schmid (Uri).

Nationalrat:

Neues Mitglied: Herr Karl Köchlin, von und in Basel, an Stelle des in den Bundesrat gewählten Herrn Brenner (Baselstadt).

Eröffnungsrede des abtretenden Präsidenten des Nationalrates (Keel). [Bundesblatt 1897, III. 655.]

## 2. Bureaux-Neubestellung. Wahl der Bureaux des Nationalrates und des Ständerates.

*Bureau des Nationalrates* (Wahl vom 8. Juni 1897):

*Bureau des Ständerates* (Wahl vom 8. Juni 1897):

Präsident: Herr Grieshaber, Robert von Unterhallau, in Schaffhausen.  
Vice-Präsident: » Thelin, Adrien » Bioley-Orjulaz, in La Sarraz.  
Stimmenzähler: » Good, Wilhelm » und in Mels.  
» Zimmermann, Joh. » Lyss, in Aarberg.  
» Moser, Johann » und in Klein-Andelfingen.  
» Paillard, Emil » S<sup>te</sup> Croix, in Yverdon.

Präsident: Herr Raschein, Lucius von und in Malix (Graub.).  
Vice-Präsident: » Hildebrand, Josef » Cham, in Zug.  
Stimmenzähler: » Robert, Arnold » und in La Chaux-de-fonds.  
» Dähler, Edmund » und in Appenzell.

## 3. Wahl der Budget-Kommissionen des Nationalrates und des Ständerates für das Budget pro 1898 (Priorität beim Nationalrat).

**N** Heller, Amsler, Dinkelmann, Joos, Martin, Nietlisbach, Paillard, Pioda, Rebmann, Schubiger, Sonderegger (Appenzell I.-Rh.).  
**S** Simen, Ammann, Berthoud, Geel, Keiser, Lusser, de Stockalper.

## 4. Geschäftsbericht und Staatsrechnung für das Jahr 1896.

**a. s** Geschäftsbericht pro 1896. Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrates und des Bundesgerichts im Jahre 1896. Bericht des Bundesrates vom 13. April 1897 (Bundesblatt 1897, I. und II.). — Bericht des Bundesgerichts vom 10. März 1897 (Bundesblatt II, 1). — Bericht der Kommission des Ständerates vom 22. Mai 1897 (Bundesblatt II. 567).

**N** Keel, Buser, Delarageaz, Kuntschen, Müller, Schindler, Tissot, Vogelsanger, Zschokke.  
**S** Blumer (Zürich), Ammann, Golaz, Reichlin, Ritschard, Python, Richard.

1897, 11. Juni. Ständeratsbeschluss: Der Geschäftsführung des Bundesrates und des Bundesgerichts vom Jahre 1896 wird die Genehmigung erteilt.

» 12. Juni. Genehmigung des nachstehenden *Postulates*:

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage der Einführung der obligatorischen Kontrolle sämtlicher in der Schweiz zum Detailverkauf gelangenden Bijouterie- und Goldschmiedearbeiten zu prüfen und hierüber Bericht zu erstatten.

» 1. Juli. Nationalrat: Durchberatung der Berichte des Finanz- und Zolldepartements, des Justiz- und Polizeidepartements und des Departements des Innern. — Die Weiterberatung wird auf die Septembersession verschoben.

**b. n** Staatsrechnung pro 1896, nebst Bericht des Bundesrates über dieselbe vom 23. April 1897 (Bundesblatt III, 1).

**N** Dinichert, Calame-Colin, Camuzzi, Decurtins, Erni, Fonjallaz, Lutz-Müller, Moser (Bern), Schindler, Steinemann, Vigier.  
**S** de Torrenté, Battaglini, Berthoud, Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Kümmin, Wyrsh.

1897, 21. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf: I. Der Staatsrechnung pro 1896 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 7,702,732.06 wird die Genehmigung erteilt. — II. Aus diesem Ueberschuss wird ein Betrag von Fr. 5,000,000 für Versicherungszwecke als Specialfonds ausgeschieden, über dessen juristischen Charakter und Art der Verwendung die Bundesversammlung auf den spätern Bericht und Antrag des Bundesrates hin definitiven Beschluss fassen wird.

» 29. Juni. Ständerat: Zustimmung.

## 5 (4). **n** Konsulat in Montevideo. Bericht des Bundesrates vom 17. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1173), betr. das schweizerische Konsulat in Montevideo.

**N** Amsler, Folletête, Joos, Odier, Pioda.  
**S** Ruchet, Dähler, Kümmin, Scherb, Simen.

» 9. Juni. Nationalratsbeschluss, nach Antrag des Bundesrates: Ueber die von einer Anzahl von Schweizern in Montevideo eingereichte Petition wird zur Tagesordnung geschritten.

» 26. Juni. Ständerat: Zustimmung.

## 6 (67). **s** Rekurs Brusio. Schreiben des Bundesrates vom 25. März 1897 (Bundesblatt II. 484), betr. den Schulrekurs der Gemeinde Brusio.

**N** Häberlin, Bioley, Fellmann, Hess, Manzoni, Rossel, Tobler.  
**S** Berthoud, Ammann, Lusser, Ritschard, de Stockalper.

1897, 26. Juni. Ständeratsbeschluss: Der Bundesratsbeschluss vom 24. Juni 1895 bleibt, da ein Rekurs gegen denselben überhaupt nicht vorliegt, in Kraft.

» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.

## 7. **s** Maschinenlaboratorium am Polytechnikum. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Mai 1897 (Bundesblatt III. 471), betr. die Einrichtungskosten des Maschinenlaboratoriums an der eidg. polytechnischen Schule in Zürich.

**N** Kinkelin, Eisenhut, Gobat, Keel, Schobinger, Tissot, Zschokke.  
**S** Zweifel, Bossy, Leumann, Robert, Scheurer, von Schumacher, Stutz.

1897, 19. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.

- 8 (9). **s Korrektion des Gstaldenbaches bei Heiden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1896 (Bundesblatt IV. 685), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton Appenzell A.-Rh. für die Verbauung und Korrektion des Gstaldenbaches bei Heiden.
- N Bühler (Bern), Borella, Delarageaz, Glutz, Grieshaber, Hochstrasser, Meister.  
S Muheim, Berthoud, Simen, Wyrsh, Zweifel.
- 1897, 10. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf. (Erhöhung des Voranschlages von Fr. 155,000 auf Fr. 166,000, des Maximums des Bundesbeitrages auf Fr. 83,000.)
- » 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- 9 (10). **s Korrektion des Gstaldenbaches bei Thal.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1896 (Bundesblatt IV. 677), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an die Verbauung und Korrektion des Gstaldenbaches (Freibaches) bei Thal (St. Gallen).
- N Bühler (Bern), Borella, Delarageaz, Glutz, Grieshaber, Hochstrasser, Meister.  
S Muheim, Berthoud, Simen, Wyrsh, Zweifel.
- 1897, 10. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
- » 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- 10 (11). **n Korrektion des Cassarate.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Februar 1897 (Bundesblatt I. 342), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton Tessin für die Korrektion des Cassarate bei Lugano vom Ponte di Valle bis zum See.
- N Heller, Berchtold, Bioley, Bürgi, Chausson-Loup, Müri, Schubiger.  
S Leumann, Berthoud, Hildebrand, von Schumacher, Stutz.
- 1897, 22. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf. (Aufnahme folgenden Zusatzes zu Art. 1: «Sofern der Kanton Tessin sich verpflichtet, den obern Lauf des Cassarate und die Zuflüsse desselben bei Corticiasca, am Cassone etc. successive ebenfalls zu verbauen und diese Arbeiten innerhalb einer vom Bundesrate festzusetzenden Frist auszuführen, wird eine Erhöhung des Bundesbeitrages auf 50 % der Voranschlagssumme von Fr. 200,000 für die Verbauung des untern Laufes bewilligt»; Streichung von Art. 7.)
- 1897, 26. Juni. Ständerat: Zustimmung.
- 11 (12). **s Verbauung des Lammbaches und des Schwandenbaches.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Februar 1897 (Bundesblatt I. 439), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an die Verbauung des Lammbaches und des Schwandenbaches bei Brienz im Kanton Bern.
- N Erismann, Albertini, Hess, Iten, Lagier, Loretan, Sonderegger (Appenzell).  
S Scherb, Ammann, Golaz, Muheim, Python, Scherrer, Wyrsh.
- 1897, 9. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
- » 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- 12 (13). **s Korrektion des Bied.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Februar 1897 (Bundesblatt I. 453), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton Neuenburg für die Korrektion des Bied bei Locle.
- N Jordan-Martin, Bangerter, Camuzzi, Good, Nietlispach, Stadler, Vigier.  
S Gavard, Kumin, Müller, Ritschard, de Stockalper.
- 1897, 12. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf. (Erhöhung des Beitrages von 40 % auf 50 %, also von Fr. 192,000 auf Fr. 240,000, des jährlichen Beitrages von Fr. 65,000 auf Fr. 80,000. Protokollvermerk: Die gegenüber dem bundesrätl. Vorschlag beschlossene Erhöhung von 10 % soll lediglich der Gemeinde Locle zu gute kommen und bei der Berechnung des kantonalen Beitrages ausser Berücksichtigung fallen.)
- 1897, 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
13. **n Umbrailstrasse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Mai 1897 (Bundesblatt III. 424), betr. das Gesuch des Kantons Graubünden um Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Bau einer fahrbaren Strasse über den Umbrailpass.
- N Künzli, Abegg, Dinkelmann, Gallati, Schaller, Scherrer-Füllemann, Thélin.  
S Hoffmann, Golaz, Keiser, Muheim, Robert.
14. **n Untere Landwasserstrasse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Mai 1897 (Bundesblatt III. 417), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Graubünden für den Bau der Unteren Landwasserstrasse vom Bärentritt bis zur Zanébrücke.
- N Künzli, Abegg, Dinkelmann, Gallati, Schaller, Scherrer-Füllemann, Thélin.  
S Hoffmann, Golaz, Keiser, Muheim, Robert.
- 15 (15). **s Rechtseinheit.** Botschaft und Beschlusses-Entwürfe vom 28. November 1896 (Bundesblatt IV. 733), betr. die Revision der Bundesverfassung zur Einführung der Rechtseinheit.
- N Kurz, Borella, Brosi, Büeler, Bühlmann, Fazy, Fehr, Forrer, Gallati, Gaudard, Iselin, Jeanhenry, Kuntschen, von Planta, Rossel, Scherrer-Füllemann, Schmid (Uri).  
S Munzinger, Battaglini, Hoffmann, Isler, Muheim, Richard, Ritschard, Ruchet, Scherb, von Schumacher, de Torrenté.
- 1897, 19. März. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

16 (16). *n* **Folgen des Verzuges bei Geldschulden (Motion Favon).** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 25. Februar 1896 (Bundesblatt I. 72), betr. Ergänzung der Bestimmungen des Obligationenrechts über die Folgen des Verzuges bei Geldschulden. (Vergl. Trakt. Nr. 58 der Märzsession 1893.)

N Gaudard, Benziger, Calame-Colin, Favon, Heller, Kurz, Zurbuchen.  
S Stössel, Berthoud, Geel, Munzinger, von Schumacher, de Torrenté, Wirz.

(*Stenographisches Bulletin.*)

17 (17). *n* **Haftpflicht der Eisenbahnen bei Tötungen und Verletzungen (Motion Brenner und Cons.).** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 18. August 1896 (Bundesblatt III. 825), betr. Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes über die Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen bei Tötungen und Verletzungen, vom 1. Juli 1875.

N Lorenz, Büeler, Cramer-Frey, Jeanhenry, Kinkelin, Schaller, Sourbeck.  
S Wirz, Gavard, Kellersberger, Python, Scherb.

1897, 23. März. Nationalrat: Diskussion über die Eintretensfrage. Rückweisung des Entwurfes an die Kommission.

(*Stenographisches Bulletin.*)

18 (18). *n* **Litterarische und künstlerische Werke.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1896 (Bundesblatt IV. 642), betr. Ratifikation zweier Vereinbarungen zwischen den Staaten des internationalen Verbandes zum Schutze der litterarischen und künstlerischen Werke.

N Hilty, Benziger, Berger, Decurtins, Hess, Jäger, Lagier.  
S Gavard, Bossy, Blumer (Glarus), Munzinger, Lusser.

1897, 16. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

*Postulat.*

Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob nicht bei Anlass einer künftigen Konferenz der Vertragsstaaten die Abgeordneten der schweizerischen Eidgenossenschaft dahin zu instruieren seien, der offenbar zunehmenden Tendenz auf einen übermässigen und bis in das Kleinliche gehenden Schutz des litterarischen und künstlerischen Urheberrechts entgegenzutreten, und ob ferner nicht in der eigenen Landesgesetzgebung und ihrer Anwendung, namentlich mit Beziehung auf die Architektur und die Musik, dieser Tendenz geeignete Schranken gesetzt werden können.

1897, 8. Juni. Ständerat: Zustimmung. Die Behandlung des Postulates wird verschoben.

Gemäss dem mit Schreiben vom 4. Juni 1897 gestellten Antrag des Bundesrates wird überdies eine Erklärung zu Protokoll genommen, des Inhaltes, dass das verspätete Datum des Ratifikationsaustausches (in den Vereinbarungen war als spätester Termin der 4. Mai 1897 vorgesehen) für die Gültigkeit des Beschlusses unerheblich sein solle.

1897, 9. Juni. Nationalrat: Zustimmender Vormerk von obiger Erklärung.

19 (23). *s* **Rekurs Gröner.** Bericht des Bundesrates vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 752) über den Rekurs des Leo Gröner, Wein- und Spirituosenhändler in Zürich, betreffend freiwillige Versteigerung von gebrannten Wassern im Kanton Bern.

N Merkle, Ador, Büeler, Défayes, Wullschleger.  
S Richard, Hoffmann, Lusser, Simen, Stössel.

20 (24). *s* **Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. November 1893 (Bundesblatt IV. 883), betr. die Errichtung von Maschinengewehrabteilungen und Zuteilung derselben an die Kavallerieregimenter.

N Zurbuchen, Boiceau, Kündig, Schmid (Luzern), Sonderegger (Appenzell), Staub, Théraulaz.  
S Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz, Hoffmann, von Schumacher.

1894, 28. März. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, in Erwägung, dass die Zuteilung von Maschinengewehren an die Kavallerie-Regimenter des Auszuges in dem Entwurf der Organisation des Bundesheeres vom 6. Dezember 1893 vorgesehen und bei Beratung der Organisation der Kavallerie grundsätzlich zur Entscheidung zu bringen ist, beschliesst, auf die Spezialvorlage des Bundesrates über die gleiche Frage, vom 14. November 1893, nicht einzutreten.

1895, 5. April. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 28. Juni. Ständerat: Festhalten am Beschlusse vom 28. März 1894.

21 (25). *s* **Neuordnung der Landwehr-Infanterie etc.** Botschaft vom 8. Mai 1896 (Bundesblatt III. 33) zu den Gesetzes-Entwürfen über 1) die Neuordnung der Landwehrtruppen der Infanterie, 2) die Verstärkung der Divisionskavallerie, 3) die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie und 4) über die Neuordnung des Unterrichts der Landwehr. Antwort des Bundesrates an den Präsidenten der nationalrätlichen Kommission zur Vorberatung der Gesetzesentwürfe vom 8. Mai 1896, betreffend die Neuordnung der Landwehr. (Bundesblatt I, 462.)

N Bühlmann, Buser, Ceresole, Kuntschen, Meister, Scherrer-Füllemann, Schmid (Luzern).  
S Blumer (Zürich), Golaz, Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Hoffmann, von Schumacher.

1896, 11. Dezember. Ständeratsbeschluss

ad 1) Annahme des Entwurfes, mit mehreren Abänderungen.

*Postulat.*

Der Bundesrat ist eingeladen, die Frage der Revision des Bundesgesetzes betreffend die Inspektion und den Unterricht des Landsturmes vom 29. Juni 1894 im Sinne einer wesentlichen Erleichterung der Dienstpflicht des Landsturmes zu prüfen und der Bundesversammlung Bericht und Antrag vorzulegen.

NB. Die Gesetz-Entwürfe ad 2, 3 und 4 sind von den Räten in der verflossenen Märzsession erledigt worden. (Vergl. Uebersicht der Märzsession, Trakt. Nr. 25.)

1897, 9. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend.

Das *Postulat* erhält nachstehende Fassung:

Der Bundesrat wird eingeladen:

1) eine Revision der Militärorganisation vom 13. November 1874 vorzulegen, welcher die seither hinsichtlich unsres Wehrwesens erlassenen Gesetze entsprechend einverleibt sind;

2) in dieser Vorlage

- a. auch diejenigen Aenderungen und Ergänzungen gesetzlich zu ordnen, welche seither auf dem Budget- oder Verordnungswege eingeführt worden sind,
- b. die Frage des Landsturms und seines Unterrichts im Sinne der Entlastung neu zu ordnen und
- c. diejenigen Aenderungen und Ergänzungen vorzunehmen, deren Erledigung ein dringendes Bedürfnis ist.

*Bemerkung.* Durch Annahme dieses Postulates fallen diejenigen vom 20. Dezember 1895, soweit sie nicht schon erledigt sind, dahin.

1897, 12. Juni. Ständerat: Zustimmung zu den vom Nationalrate beschlossenen Aenderungen am Entwurfe. — Die Behandlung des Postulates wird auf die nächste Session verschoben.

22 (26). **s Militärorganisation. Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 22. Mai 1896 (Bundesblatt III. 105), betr. die Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen der Militärorganisation vom 13. November 1874.

N Bühlmann, Buser, Ceresole, Kuntschen, Meister, Scherrer-Füllemann, Schmid (Luzern).

S Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz, Hoffmann, von Schumacher.

1896, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss: Rückweisung der Vorlage an den Bundesrat, mit dem Auftrage, zu prüfen, ob die darin zusammengefassten, ganz verschiedenen Verwaltungs- und Unterrichtsbestimmungen nicht in getrennten Vorlagen behandelt werden sollen.

1897, 9. Juni. Nationalratsbeschluss: Mit dem zu Trakt. Nr. 21 genehmigten Postulate (siehe dort) wird Trakt. Nr. 22 gegenstandslos.

23 (28). **n Relief der Schweiz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 956), betr. die Erstellung eines Reliefs der Schweiz im Masstabe 1 : 100,000.

N Delarageaz, Freiburghaus, Schobinger, Wild, Zschokke.

S Blumer (Zürich), Hoffmann, Leumann, Golaz, Müller, von Schumacher, de Stockalper. (Militärkommission.)

24 (30) **s Rekurs Baumgartner.** Bericht des Bundesrates vom 12. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1148) in Sachen des Rekurses des Jost Baumgartner, Soldat im Bataillon 44/II., in Hohenrain (Luzern) gegen einen bundesrätlichen Entscheid, betr. Bewilligung einer Entschädigung wegen Erkrankung nach bestandem Militärdienst.

N Erni, Fazy, Gaudard, Rebmann, Schubiger.

S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, von Schumacher. } Petitionskommissionen.

1896, 23. Dezember. Ständeratsbeschluss: Der Bundesrat wird eingeladen, seinen Entscheid im Sinne der Erhöhung der auszurichtenden Entschädigung in Wiedererwägung zu ziehen.

1897, 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.

25. **n Kriegsmaterialanschaffungen, Budget pro 1898.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. Juni 1897 (Bundesblatt III. 626), betr. die Kredite für Kriegsmaterialanschaffungen für das Jahr 1898.

N Heller, Amsler, Dinkelmann, Joos, Martin, Nietlisbach, Paillard, Pioda, Rebmann, Schubiger, }  
Sonderegger (Appenzell).

S Simen, Ammann, Berthoud, Geel, Keiser, Lusser, de Stockalper. } Budgetkommissionen pro 1898.

1897, 29. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 2. Juli. Ständerat: Zustimmung.

26. **n Entschädigung für die Rekrutenausrüstungen pro 1898.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. Juni 1897 (Bundesblatt III. 667), betr. die vom Bunde an die Kantone für Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten pro 1898, sowie für die Kleiderreserve zu leistenden Entschädigungen.

N Will, Calame-Colin, Kern, Koch, Schmid (Luzern).

S Leumann, Battaglini, Blumer (Glarus), Python, Wyrsh.

1897, 29. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 2. Juli. Ständerat: Zustimmung.

27 (33). **s Besoldungsgesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 6. November 1896 (Bundesblatt IV. 489), betr. die Besoldungen der eidg. Beamten und Angestellten.

N Jordan-Martin, Abegg, Bioley, Iten, Ming, Schaller, Sonderegger (Herisau), Will, Wullschleger.

S Stössel, Golaz, Gavard, Leumann, Kumin, Schmid-Ronca, Zweifel.

1897, 23. März. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 24. » » : *Postulat.*

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob nicht für diejenigen untern Angestellten und Bediensteten der eidgenössischen Verwaltungen, welche volljährig sind und im ausschliesslichen Dienste einer eidgenössischen Verwaltung stehen, im Verordnungswege ein Besoldungsminimum festgesetzt werden soll.

1897, 23. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen. Die Behandlung des Postulates wird verschoben.

» 1. Juli. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen.

» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung. (Das vom Ständerat unterm 24. März 1897 genehmigte Postulat fällt nach den inzwischen gefassten Beschlüssen dahin. Die Beratung des nachstehenden, von der nationalrätlichen Kommission neu vorgeschlagenen Postulates wird verschoben: Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht die Lohn- und Anstellungs-Verhältnisse der mindestens zwei Jahre im Dienste der Bundesverwaltung stehenden und voll beschäftigten Arbeiter gesetzlich zu regeln seien.)

(Stenographisches Bulletin.)

28. **s Nachtragskredite pro 1897. II. Serie.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1897 (Bundesblatt III. 510), betr. die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1897. II. Serie.

N Gallati, Ador, Albertini, Cavat, Curti, Loretan, Ming, Ursprung, Zimmermann.

S von Arx, Blumer (Glarus), Muheim, Scheurer, von Schumacher, Golaz, Richard.

1897, 26. Juni. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf. (Erhöhung des Kredites A. Politisches Departement. 1. Politische Abteilung. 15. Repräsentationskosten, von Fr. 8000 auf Fr. 18,000, gemäss nachträglichem Gesuche des Bundesrates.)

» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.

29 (36). **s Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten.** Bericht des Bundesrates vom 7. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 981), betr. die Petition der schweiz. Gesellschaft für Sonntagsfeier um Vermehrung der Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten.

N Hilty, Boinay, Bolla, Calame-Colin, Decurtins, Müri, Schäppi.

S de Torrenté, Battaglini, Keiser, Scherrer, Stössel.

30 (38). **s Alkoholzehntel pro 1895.** Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des Alkoholmonopols des Jahres 1895. Vorlage des Bundesrates vom 20. März 1897 (Bundesblatt II. 31).

N Schaller, Freiburghaus, Hochstrasser, Jäger, Steinemann, Tobler, Vincent.

S Reichlin, Battaglini, Geel, Isler, Ruchet, Schmid-Ronca, de Torrenté.

31. **s Alkoholverwaltung, Geschäftsführung und Rechnung pro 1896.** Bericht vom 24. Mai 1897 (Bundesblatt III. 283), betr. die Geschäftsführung und Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1896.

N Abegg, Aeby, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schwander, Sonderegger (Heiden), Thélin.

S von Arx, Robert, Hohl, Ritschard, Reichlin, Scherb, Wirz.

} Alkoholkommissionen.

32 (42). **n Kranken- und Unfallversicherung.** Botschaft und Gesetzes-Entwürfe vom 21. Januar 1896 (Bundesblatt I. 189), betr. die Kranken- und Unfallversicherung. — Nachtragsbotschaft des Bundesrates zu den Entwürfen von zwei Bundesgesetzen betr. die Kranken- und Unfallversicherung, vom 13. April 1897 (Bundesblatt III. 893). — Bericht der Kommission des Nationalrates für Vorberatung der Gesetzentwürfe über die Krankheit- und Unfallversicherung, vom Juni 1897 (Bundesblatt III. 751).

N Comtesse, Bähler, Benziger, Boiceau, Favon, Forrer, Gisi, Kinkelin, Meyer, Pioda, Schmid (Uri), Steiger, Vogelsanger, Wild, Wunderly.

S Stössel, Muheim, Wirz, Blumer (Glarus), Golaz, Simen, Bossy, Scheurer, Hoffmann, Scherrer, Gavard. (Gewählt durch den Rat am 12. Dezember 1894.)

1897, 10. Juni. Nationalratsbeschluss: Bei der Beratung dieses Traktandums ist die am 22. Juni 1877 für Civilrechtsgesetze beschlossene Methode anzuwenden, d. h. nicht eine artikelweise, sondern eine abschnittsweise Beratung vorzunehmen.

» 30. » Abschluss der abschnittweisen Beratung, vorbehaltlich einiger an die Kommission zurückgewiesenen Artikel.

(*Stenographisches Bulletin.*)

33 (43). **n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.** Bericht des Bundesrates vom 16. Januar 1897 (Bundesblatt I. 69), betr. das Postulat Nr. 517 (Lohnzahlung, Arbeitszeit an Samstagen, internationaler Arbeiterschutz). Protokoll der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt 1897, III. 846).

N Grieskaber, Decurtins, Degen, Favon, Sourbeck, Théraulaz, Tissot, Wild, Wunderly.

S Hoffmann, Blumer (Glarus), Bossy, Dähler, Gavard, Leumann, Scherrer.

1897, 10. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Angelegenheit wird bis nach Erledigung der Frage der Kranken- u. Unfallversicherung verschoben.

34 (45). **Eisenbahngeschäfte.**

N Geilinger, Ceresole, Comtesse, Grand, Hirter, Lüthy, von Planta. (Gewählt durch das Bureau am 5. Juni 1896.)

S Zweifel, Stössel, Golaz, Python, Schmid-Ronca, Wirz, Munzinger. (Gewählt durch den Rat am 17. Juni 1897.)

a. **s Samaden-Maloja-Castasegna.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1110), betr. Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Samaden über Maloja nach Castasegna.

1897, 19. Juli. Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Septembersession.

b. **s Breithorn-Bahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1123), betr. Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn (teilweise Zahnradbahn) von Lauterbrunnen nach Visp. (Breithornbahn.)

1897, 24. März. Ständeratsbeschluss. Das Eintreten wird grundsätzlich beschlossen und hierauf das Geschäft zur Detailberatung an die Kommission zurückgewiesen.

» 28. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.

c. **s Cinuskel-Martinsbruck.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1093), betr. Fristverlängerung für eine schmalspurige Eisenbahn von Cinuskel nach Martinsbruck.

1897, 19. März. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Entwurf des Bundesrates: Das Fristverlängerungsgesuch wird abgelehnt.

» 24. » Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Die Fristverlängerung wird bewilligt.

» 19. Juli. Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Septembersession.

d. **s Altstetten-Zürich (Giesshübel).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. März 1897 (Bundesblatt I. 793), betr. Konzession einer Eisenbahn von Altstetten nach Zürich-Giesshübel.

1897, 19. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.

- e. **s Chur—Churwalden—Tiefenkasten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1897 (Bundesblatt II. 141), betr. Konzession einer elektrischen Eisenbahn (teilweise Strassenbahn) von Chur über Churwalden nach Tiefenkasten.  
1897, 19. Juli. Ständeratsbeschluss: Verschiebung auf die Septembersession.
- f. **s Meiringen—Grosse Scheidegg—Grindelwald.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1897 (Bundesblatt II. 164), betr. Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Meiringen über die Grosse Scheidegg nach Grindelwald.  
1897, 19. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- g. **s Neuenburg—Serrières und Neuenburg—Peseux—Corcelles.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. März 1897 (Bundesblatt II. 478), betr. Erweiterung der Konzession einer Strassenbahn von Neuenburg nach St. Blaise für eine Linie von Neuenburg (Place Pury) nach Serrières und eine solche von Neuenburg (Place Pury) über Peseux nach Corcelles.  
1897, 19. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- h. **s Winterthur—Töss.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1897 (Bundesblatt III. 540), betr. Konzession einer schmalspurigen Strassenbahn von Winterthur nach Töss.  
1897, 19. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- i. **s Drahtseilbahn Cossonay.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1897 (Bundesblatt III. 552), betr. die Uebernahme des Betriebes der Drahtseilbahn von der Station nach dem Städtchen Cossonay durch die Gesellschaft der Jura-Simplon-Bahn.  
1897, 19. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- k. **s Trait—Planches.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1897 (Bundesblatt III. 549), betr. Aenderung der Konzession einer Drahtseilbahn (teilweise Strassenbahn) von Trait nach Planches (Montreux).  
1897, 19. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 2. Juli. Nationalrat: Zustimmung.
- l. **s Fristverlängerungen.** Schreiben des Bundesrates vom 21. Juni 1897 mit dem üblichen Gesuch um Ermächtigung zur Verlängerung der in Eisenbahnkonzessionen anberaumten Fristen.  
1897, 22. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 26. » Ständerat: Zustimmung.
- m. **Zürich—Schlieren—Dietikon.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Juni 1897 (Bundesblatt III. 786), betr. Konzession elektrischer Strassenbahnen von Zürich über Schlieren nach Dietikon und von da, beziehungsweise vom «Schönenwerd» bis zur Kantonsgrenze gegen Bremgarten, sowie von Schlieren über Weiningen bis zur Kantonsgrenze gegen Baden.

35 (47). **s Nebenbahngesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 754) über Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen.

- N Fehr, Amsler, Baldinger, Bolla, Brosi, Bühler (Graubünden), Delarageaz, Dinkelmann, Fellmann, Grand, Iten, Scherrer-Fülleman, Sonderegger (Heiden).  
S Kellersberger, Munzinger, Reichlin, Richard, Robert, Ruchet, Scheurer, Stutz, Zweifel.

(*Stenographisches Bulletin.*)

36 (65). **s Eisenbahnrückkauf.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 25. März 1897 (Bundesblatt II. 230), betr. den Rückkauf der schweizerischen Hauptbahnen. — Expertengutachten über den Eisenbahnrückkauf durch den Bund, vom 4. März 1897 (Bundesblatt II. 897).

- N Cramer-Frey, Benziger, Comtesse, Curti, Favon, Gaudard, Geilinger, Gobat, Häberlin, Hirter, Jordan-Martin, Keel, Künzli, Kuntschen, von Planta, Rusconi, Schobinger, Suter, Théraulaz, Vigier, Zschokke.  
S von Arx, Blumer (Zürich), Gavard, Geel, Python, Reichlin, Ritschard, Scherb, Scherrer, Schmid-Ronca, Wirz.

1897, 1. Juli. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

(*Stenographisches Bulletin.*)

37 (48). **s Postgebäude in Herisau.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. November 1896 (Bundesblatt IV. 582), betr. Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Herisau. — Schreiben des Bundesrates vom 7. Dezember 1896, betr. Erstellung eines bloß einstöckigen statt eines zweistöckigen Gebäudes, und entsprechende Reduktion der für die Ausführung vorgesehenen Summe von Fr. 320,000 auf Fr. 240,000.

- N Neuhaus, Berchtold, Fellmann, Germann, Manzoni.  
S Reichlin, Blumer (Glarus), Robert, Stutz, Hildebrand.

1897, 8. Juni. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf. (Uebertragung des Kredites vom Jahr 1896 auf das Jahr 1897.)

» 10. » Nationalrat: Zustimmung.

38 (51). **n Post- und Telegraphengebäude in Bern.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 782), betr. den Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post- und Telegraphengebäude in Bern.

- N Pestalozzi, Joos, Paillard, Perrig, Sonderegger (Herisau), Suter, Zschokke.  
S Zweifel, von Arx, Hohl, Keiser, Romedi, Ruchet, de Torrenté.

1897, 2. Juli. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

39. **n Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Zug.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Mai 1897 (Bundesblatt III. 533), betr. den Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Zug.

N Bürgi, Amsler, Camuzzi, Hilty, Théraulaz.  
S Müller, Blumer (Zürich), von Arx, Dähler, Ruchet.

40 (52). **Revision des Geschäftsreglements des Nationalrates.**

N Comtesse, Ador, Bühler (Bern), Curti, Forrer, Häberlin, Heller, Keel, Kuntschen.

1896, 23. März. Vershoben. — Die Kommission hat sich mit der Kommission des Ständerates für Trakt. 41 dahin geeinigt, den Bundesrat zu ersuchen, einen revidierten Gesetzes-Entwurf betreffend den Geschäftsverkehr zwischen den eidgenössischen Räten vorzulegen. Die Revision des Geschäftsreglements soll alsdann gleichzeitig mit diesem Entwurf behandelt werden.  
Das daherige Ersuchschreiben ist dem Bundesrat den 25. November 1896 zugegangen.

41 (53). **Revision des Geschäftsreglements des Ständerates.**

S Hildebrand, Berthoud, Gavard, Munzinger, Raschein, Stutz, Wirz.

1896, 20. März. Vershoben. — (Vergl. Bemerkung zu Trakt. Nr. 40.)

42 (54). **Motion von Hrn. Nationalrat Fonjallaz** und Mitunterzeichner, vom 3. Juni 1896.

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlich einen Beschlusses-Entwurf betreffend Revision von Art. 89 der Bundesverfassung vorzulegen, in dem Sinne, dass die Handelsverträge dem Volke zur Annahme oder Verwerfung unterbroitet werden sollen, sobald 30,000 Schweizerbürger oder acht Kantone ein dahingehendes Begehren stellen.

Unterzeichner: Fonjallaz, Decurtins.

1897, 8. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird abgelehnt.

43 (62). **Motion von Hrn. Nationalrat Gaudard** und Mitunterzeichnern, vom 15. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, in einer der nächsten Sessionen Bericht und Gesetzesentwurf betreffend die Errichtung einer Nationalbank vorzulegen, welche beschränkte Haftbarkeit und eine vom Staate unabhängige juristische Persönlichkeit besitzen, und deren Kapital durch den Bund, die Kantone und eventuell die Kantonalbanken geliefert werden soll.

Die Nationalbank soll ihren Sitz in Bern haben. Das Gesetz wird den Wahlmodus für die Organe der Bank feststellen, welche unter der Leitung und Aufsicht des Bundes stehen sollen.

Unterzeichner: Gaudard, Comtesse, Favon, Jordan-Martin, Manzoni, Pioda, Vincent.

44 (63). **Motion von Hrn. Nationalrat Cramer-Frey** und Mitunterzeichnern, vom 17. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, unter Würdigung des Volksentscheides vom 28. Februar 1897, und mit möglichster Beförderung, einen neuen Gesetzesentwurf betreffend die Ausführung des Art. 39 der Bundesverfassung vorzulegen.

Unterzeichner: Cramer-Frey, Abegg, Ador, Benziger, Berchtold, Boiceau, Bühler (Graub.), Buser, Calame-Colin, Ceresole, Erismann, Hilty, Iselin, Kern, Meister, Odier, Pestalozzi, Planta, Sonderegger (Appenzell), Sonderegger (Herisau), Steiger, Ursprung, Wild, Wunderly.

45 (66). **Motion von Hrn. Nationalrat Baldinger**, vom 22. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht gesetzliche Vorschriften zu erlassen seien, welche Betriebsstörungen der Eisenbahnen infolge Arbeitsausstandes der Angestellten zu verhüten geeignet wären.

1897, 10. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird abgelehnt.

46. **Wahl eines Suppleanten des Bundesgerichts**, an Stelle des zum Mitgliede des Bundesrates gewählten Herrn Dr. Ernst Brenner.

Wahl vom 17. Juni 1897:

Herr Ständerat Dr. Paul Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen) und Basel, in Basel.

47. **n Luftschifferkompagnie.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 24. Mai 1897 (Bundesblatt III. 431), betr. Bildung einer Luftschifferkompagnie in der Armee.

N Pestalozzi, Buser, Germann, Kinkelin, Moser (Bern), Odier, Schobinger.

S Blumer (Zürich), Hoffmann, Leumann, Golaz, Müller, von Schumacher, de Stockalper. (Militärkommission.)

48. **s Rekurs der Zuger Regierung.** Bericht des Bundesrates vom 28. Mai 1897 (Bundesblatt III. 491) über den Rekurs der Regierung des Kantons Zug gegen den bundesrätlichen Entscheid vom 15. März 1897 in Sachen Eduard Bucher, Kaminfeger in Cham, betr. **Gewerbefreiheit.**

N Vogelsanger, Fehr, Iselin, Ferrig, Péteut.

S von Schumacher, Bossy, Isler, Scherb, Scherrer.

49. **s Vertrag mit Spanien.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1897 (Bundesblatt III. 493), betreffend einen Vertrag zwischen der Schweiz und Spanien über die gegenseitige Vollstreckung von Urteilen und Erkenntnissen in Civil- und Handelssachen.

N Lutz-Müller, Défayes, Fazy, Köchlin, Moser (Zürich), Müri, Ruchti.

S de Torrenté, Hohl, Leumann, Ruchet, Schmid-Ronca.

1897, 2. Juli. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

50. **s Rekurs Lurati und Moroni.** Bericht des Bundesrates vom 8. Juni 1897 (Bundesblatt III. 653) über den Rekurs der Advokaten Lurati und Moroni in Lugano, betr. Erleichterung der Ausübung des Stimmrechts.

N Jeanhenry, Büeler (Schwyz), Bühler (Graub.), Gaudard, Jäger, Iten, Joost.  
S Munzinger, Richard, Ritschard, Reichlin, Wirz.

51. **n Auslieferung; Gegenrechtserklärung gegenüber Italien.** Gegenrechtserklärung mit Italien in Bezug auf das Delikt der absichtlichen Körperverletzung mit bleibendem Nachteil oder Arbeitsunfähigkeit von mehr als 20 Tagen (Fall Calabrese).

N Zurbuchen, Boiceau, Borella, Kurz, Schubiger.  
S Ruchet, Battaglini, Hildebrand, Scherb, Wyrsh.

1897, 8. Juni. Ständeratsbeschluss: Zustimmender Vormerk am Protokoll.

» 3. Juli. Nationalrat: Zustimmung.

52. **s Emme-Korrektion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. Juni 1897 (Bundesblatt III. 672), betr. die Bewilligung einer Nachsubvention an den Kanton Bern für die Korrektion der Emme von der Ilfismündung bei Emmenmatt bis zur Gemeindegrenze Burgdorf-Kirchberg.

N Abegg, Déglion, Dinichert, Lüthy, Ming.  
S Zweifel, Golaz, Keiser, Lusser, Stutz.

53. **n Rekurse betr. Bezirksrichterwahl in Sursee.** Bericht des Bundesrates vom 11. Juni 1897 (Bundesblatt III. 688) über die Rekurse der Regierung von Luzern und von Züst und Konsorten in Sursee gegen den Bundesratsbeschluss vom 25 März 1897 betreffend die Bezirksrichterwahl von Sursee.

N Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Erni, Fonjallaz, Geilinger, Grand, Schmid (Uri). (Wahlaktenprüfungskommission.)  
S Kellersberger, Gavard, Python, Reichlin, Scherrer.

54. **s Rekurs Fecht.** Bericht des Bundesrates vom 11. Juni 1897 (Bundesblatt III. 693), betr. den Rekurs des Julius Fecht, Weinbändler in Aarau, gegen den bundesrätlichen Entscheid vom 2. April 1897 wegen nachträglicher Entrichtung einer umgangenen Patenttaxe.

N Schaller, Bühler (Graub.), Gobat, Iselin, Merkle, Staub, Vigier.  
S Scheurer, Bossy, Blumer (Glarus), Hohl, Künin.

55. **Begnadigungsgesuch Scholer.** Bericht des Bundesrates vom 11. Juni 1897 (Bundesblatt III. 686), betr. das Begnadigungsgesuch des Paul Scholer von Basel.

N Germann, Eisenhut, Folletête; — S Ammann, Richard.

1897, 17. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung, nach Antrag des Bundesrates: Dem Begnadigungsgesuch des Petenten wird entsprochen.

56. **s Verbauung der Gamsen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1897 (Bundesblatt III. 723), betr. die Zusage eines Bundesbeitrages an den Kanton Wallis für die Verbauung der Gamsen.

N Martin, Baldinger, Erni, Forrer, Koch, Rusconi, Zimmermann.  
S Munzinger, Bossy, Geel, Künin, Scherb.

57. **n Maggia-Korrektion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1897 (Bundesblatt III. 731), betr. Bewilligung einer Nachsubvention an den Kanton Tessin für die Korrektion der Maggia von oberhalb der Brücke von Ascona bis zum Langensee.

N Meister, Buser, Ceresole, Good, Müller, Sonderegger (Heiden), Vincent.  
S Kellersberger, Berthoud, Dähler, Hohl, Lusser.

58. **s Verbauung der Lozence.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1897 (Bundesblatt III. 711), betr. die Zusage eines Bundesbeitrages an den Kanton Wallis für die Verbauung der Lozence und ihrer Zuflüsse.

N Martin, Baldinger, Erni, Forrer, Koch, Rusconi, Zimmermann.  
S Munzinger, Bossy, Geel, Künin, Scherb.

59. **Motion von Hrn. Nationalrat Joos,** vom 21. Juni 1897.

In Anbetracht, dass gegenwärtig ein vollwichtiger Silberthaler im Nennwerte von fünf Franken bloss noch einen Metallwert von zwei Franken neunundzwanzig Rappen besitzt, während beim vollwichtigen Zwanzigfrankenstück Metallwert und Nennwert sich gegenseitig decken, wird der Bundesrat eingeladen, spätestens in den ersten Tagen der künftigen Dezember-sitzung Bericht und Antrag zu hinterbringen, welche Massnahmen zu treffen seien, dass die nach dem schweizerischen Münzgesetz und dem lateinischen Münzvertrag in der Schweiz bestehende Zwangspflicht, Silbermünzen ausländischen Gepräges in dem bestimmten Wertverhältnis von ein Kilo fein Gold zu 15 ½ Kilo fein Silber an Zahlung zu nehmen, baldmöglichst aufhöre.

60. **Motion von Hrn. Nationalrat Curti,** vom 21. Juni 1897.

Der Bundesrat ist eingeladen, zu untersuchen ob nicht die Artikel 9—11 des Bundesgesetzes betreffend Förderung der Landwirtschaft vom 22. Dezember 1893 in der Weise zu ergänzen seien, dass bei Bodenverbesserungen, deren Voranschlag die Summe von 10,000 Franken übersteigt, kantonale und Bundesbeiträge teils neben den Subventionen, teils an Stelle derselben in der Form ratenweise rückzahlbarer Darlehen zu billigen Zinsfusse gewährt werden könnten.

**61. n Tessinkorrektion.** Bewilligung einer Subvention an den Kanton Tessin. (Zuteilung der Priorität und Bestellung der Kommissionen.)

N Meister, Buser, Ceresole, Good, Müller, Sonderegger (Heiden), Vincent.  
S Kellersberger, Berthoud, Dähler, Hohl, Lusser.

**62. s Schlieren-Verbauung.** Bewilligung einer Subvention an den Kanton Nidwalden. (Zuteilung der Priorität und Bestellung der Kommissionen.)

N Häberlin, Folletête, Fonjallaz, Kern, Schwander, Sonderegger (Herisau), Ursprung.  
S de Terrenté, Ammann, von Arx, Leumann, Python.

**63. Motion von Hrn. Nationalrat Jenny und Mitunterzeichnern, vom 2. Juli 1897.**

Der Bundesrat wird eingeladen

1. in Fortsetzung des Importes von Zuchthengsten eine den Bedürfnissen entsprechende Anzahl Hengste des Arbeitsschlages (Zugform) anzukaufen,
2. für im Inland gezüchtete, sowie für bereits importierte, zur Zucht qualifizierte und « anerkannte » Hengste des Arbeitsschlages Subventionen auszurichten.

Unterzeichner: Jenny, Asby, Boinay, Bühler (Graub.), Cavat, Comtesse, Fonjallaz, Freiburghaus, Hirter, Kern, Meyer, Nietlisbach, Péteut, Risch, Schmid (Luzern), Steinemann, Steinbauer, Suter, Théraulaz.

**64. Vertagung.**

Beschluss des Nationalrates vom 25. Juni 1897, des Ständerates vom 1. Juli 1897: Fortsetzung der dermaligen Session: Montag den 20. September 1897, nachmittags 4 Uhr.

**65. Verschiedenes.**

**Eingabe Renhas.** Eingabe des Paul Renhas in Rorschach betreffend Unterstützung für ein von ihm erfundenes phonographisches System.

S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, von Schumacher.

1897, 8. Juni. Nationalrat: Ueberweisung an den Bundesrat zu gutfindender Erledigung.

» 19. » Ständerat: Zustimmung.



# Allgemeine oder ständige Kommissionen.

## 1. Geschäftsprüfungskommissionen.

(Geschäftsbericht für 1896, Priorität beim Ständerate):

- N Keel, Buser, Delarageaz, Kuntschen, Müller, Schindler, Tissot, Vogelsanger, Zschokke. (Durch das Bureau bestellt, 24. Dezember 1896.)  
S Blumer (Zürich), Ammann, Golaz, Reichlin, Ritschard, Python, Richard. (Gewählt durch den Rat, 22. Dezember 1896.)

## 2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1896.

(Priorität beim Nationalrat):

- N Dinichert, Calame-Colin, Camuzzi, Decurtins, Erni, Fonjallaz, Lutz-Müller, Moser (Bern), Schindler, Steinemann, Vigier. (Durch das Bureau bestellt, 25. Juni 1895.)  
S de Torrenté, Battaglini, Berthoud, Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Kümin, Wyrsch. (Durch das Bureau bestellt, 7. Juni 1895.)

## 3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1897.

(Priorität beim Ständerate):

- N Gallati, Ador, Albertini, Cavat, Curti, Loretan, Ming, Ursprung, Zimmermann. (Durch das Bureau bestellt, 10. Juni 1896.)  
S von Arx, Blumer (Glarus), Muheim, Scheurer, von Schumacher, Golaz, Richard. (Gewählt durch den Rat, 4. Juni 1896.)

## 4. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1898.

(Priorität beim Nationalrate):

- N Heller, Amsler, Dinkelman, Joos, Martin, Nietlisbach, Paillard, Pioda, Rebmann, Schubiger, Sonderegger (Appenzell).  
S Simen, Ammann, Berthoud, Geel, Keiser, Lusser, de Stockalper.

## 5. Alkoholkommissionen:

- N Abegg, Aeby, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schwander, Sonderegger (Heiden), Thélin. (Durch das Bureau bestellt, 9. Dez. 1893.)  
S von Arx, Robert, Hohl, Ritschard, Reichlin, Scherb, Wirz. (Gewählt durch den Rat, 17. Juni 1897.)

## 6. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Geilinger, Ceresole, Comtesse, Grand, Hirter, Lüthy, von Planta. (Durch das Bureau bestellt, 6. Dezember 1893.)  
S Zweifel, Golaz, Munzinger, Python, Schmid-Ronca, Stössel, Wirz. (Gewählt durch den Rat, 17. Juni 1897.)

## 7. Militärkommission des Ständerates:

- HH. Blumer (Zürich), Hoffmann, Leumann, Golaz, Müller, von Schumacher, de Stockalper. (Gewählt durch den Rat, 17. Juni 1897.)

## 8. Petitionskommissionen:

- N Erni, Fazy, Gaudard, Rebmann, Schubiger. (Durch das Bureau bestellt, 7. Dezember 1893.)  
S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, von Schumacher. (Durch das Bureau bestellt, 7. Juni 1895.)

## 9. Wahlaktenprüfungskommission des Nationalrates:

- HH. Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Erni, Fonjallaz, Geilinger, Grand, Schmid (Uri). (Vom provisorischen Bureau bestellt, 7. Dezember 1896.)

## 10. Zollkommissionen:

- N Cramer-Frey, Berger, Borella, Dinichert, Favon, Fehr, Fonjallaz, Gisi, Gobat, Iselin, Künzli, Martin, Risch, Schindler, Sonderegger (Heiden), Tobler, Wunderly.  
S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Hoffmann, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Scherrer, Robert, Richard.



## Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- † Alkoholverwaltung, Geschäftsbericht pro 1896, 31.
- † Alkoholzehntel pro 1895, 30.
- † Arbeiterschutz, Internationaler —, 33.
- † Arbeitszeit an Samstagen, 33.
- † Auslieferung, Gegenrechtserklärung mit Italien, 51.

### Bauten, eidgenössische :

#### a. Gebäude.

- † Postgebäude in Bern, 38.
- » Herisau, 37.
- † » » Zug, 39.

#### b. Wasserbauten.

- Bied, Korrektio n bei Locle (Subvention an Neuenburg, 12.
- Cassarate, Verbauung bei Lugano (Subvention an Tessin), 10.
- † Emme, Korrektio n von der Ilfismündung bis Gemeindegrenze Burgdorf-Kirchberg (Nachsubvention an Bern), 52.
- † Gamsen, Subvention an Wallis, 56.
- Gstaldenbach, Korrektio n bei Heiden (Subvention an Appenzell A.-Rh.), 8.
- Gstaldenbach, Korrektio n bei Thal (Subvention an St. Gallen), 9.
- Lambach und Schwandenbach, Verbauung bei Brienz (Subvention an Bern), 11.
- † Loence, Subvention an Wallis, 58.
- † Maggia, Korrektio n von oberhalb der Brücke bei Ascona bis zum Langensee, 57.
- † Schlieren, Subvention an Nidwalden, 62.
- † Tessin-Korrektio n, Nachsubvention an Tessin, 61.

Begnädigungsgesuch Scholer, 55.

Besoldungsgesetz, 27.

Budgetkommissionen pro 1898, Wahl, 3.

Bundesgericht, Wahl eines Suppleanten (Scherrer), 46.

Bureaux-Neubestellung, 2.

### Eisenbahnkonzessionen :

- Altstetten-Zürich (Giesshübel), Konzession, 34 a.
- Breithorn-Bahn, Konzession, 34 b.

### (Eisenbahnkonzessionen) :

- † Chur-Churwalden-Tiefenkasten, Konzession, 34 e.
- † Cinuskel-Martinsbruck, Fristverlängerung, 34 c.
- Cossonay, Drahtseilbahn, Betriebsübernahme, 34 i.
- Fristverlängerungen, 34 l.
- Meiringen-Grosse Scheidegg-Grindelwald, Konzession, 34 f.
- Neuenburg-Serrières & Neuenburg-Peseux-Corcelles, Konzessionserweiterung, 34 g.
- † Samaden-Maloja-Castasegna, Konzession, 34 a.
- Trait-Planches (Montreux), Konzessionsänderung, 34 k.
- Winterthur-Tösa, Konzession, 34 h.
- † Zürich-Dietikon, Konzession, 34 m.
- † Eisenbahnen, Haftpflicht der — bei Tötungen und Verletzungen, 17.
- † Eisenbahnrückkauf, 36.
- † Geldschulden, Folgen des Verzuges bei —, 16.
- † Geschäftsbericht pro 1896, 4 a.
- † Haftpflicht der Eisenbahnen bei Tötungen und Verletzungen, 17.
- † Kranken- und Unfallversicherung, 32.
- † Landwasserstrasse, Untere, Subvention an Graubünden, 14.
- Litterarische und künstlerische Werke, Ratifikation internationaler Vereinbarungen, 18.
- † Lohnzahlung, 33.

### Militärwesen :

- Landwehr-Infanterie, Neuordnung, 21.
- † Luftschifferkompagnie, 47.
- Kriegsmaterialanschaffungen pro 1898, 25.
- † Maschinengewehrabteilungen, 20.
- M. O. Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen, 22.
- Rekrutenausrüstung pro 1898, 26.
- Rekurs Baumgartner, 24.
- † Relief der Schweiz, 23.

### Motionen :

- Baldinger, Betriebsstörungen der Eisenbahnen, 45.

### (Motionen) :

- † Brenner & Cons., Haftpflicht der Eisenbahnen (Bericht des BR.), 17.
- † Cramer-Frey & Cons., Bankgesetz, 44.
- † Curti, Subventionierung von Bodenverbesserungen, 60.
- † Favon & Cons., Verzug bei Geldschulden (Bericht des BR.), 16.
- Fonjallaz & Cons., Referendum bei Handelsverträgen, 42.
- † Gaudard & Cons., Bankgesetz, 43.
- † Jenny & Cons., Pferdezucht, 63.
- † Joos, Austritt aus der latein. Münzunion, 59.
- Montevideo, Konsulat in —, 5.
- Nachtragskredite pro 1897, 11. Serie, 28.
- † Nationalratsreglement, Revision des —, 42.
- † Nebenbahngesetz, 35.
- Polytechnikum, Maschinenlaboratorium, Innere Einrichtung, 7.
- † Rechtseinheit, 15.

### Rekurse, Beschwerden, Eingaben :

- Baumgartner, J., in Hohenrain (Luzern), betr. Militärentschädigung, 24.
- Brusio, Gemeinde, Schulkurs, 6.
- † Gröner, L., in Zürich, Spirituosenhandel, 19.
- † Fecht, J., in Aarau, betr. Entrichtung einer Patenttaxe, 54.
- † Luzern, Regierung und Zust & Cons., betr. Bezirksrichterwahl in Sursee, 53.
- † Lurati & Moroni, in Lugano, betr. Stimmrechtserleichterung, 50.
- † Zug, Regierung, betr. Gewerbefreiheit, 48.
- † Relief der Schweiz, 23.
- † Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten, 29.
- Spanien, Vertrag mit —, betr. Urteile in Civil- und Handelssachen, 49.
- Staatsrechnung pro 1896, 4 b.
- † Ständeratsreglement, Revision des —, 41.
- † Umbrailstrasse, Bundesbeitrag an Graubünden, 13.
- † Unfall- und Krankenversicherung, 32.
- Wahlaktenprüfung, 1.

## Erlasse mit Referendumsvorbehalt.

N<sup>o</sup> 21. Bundesgesetz betreffend die Neuordnung der Landwehr-Infanterie

N<sup>o</sup> 27. Besoldungsgesetz betreffend die Besoldungen der eidg. Beamten und Angestellten

Ablauf der Einspruchsfrist.

28. September 1897.

5. Oktober

## Verhandlungsgegenstände der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.07.1897
Date	
Data	
Seite	934-934
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 954

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.